

N. 48940



„PENSION HÜRSCH“, AUSSEE, STEIERMARK.

24/3 94

Mein verehrtes Fräulein!  
Wie lieb es gut war es von Ihnen,  
daß Sie mir mitgeteilt, es mir  
über Ihre Anwesenheit in Baden bezüglich  
Ihres auf Tage Ihrer freudigen Dank  
bedarfe. Wie man die Gedanken Ihre  
aus Anwesenheit an sich freudigen kann,  
so möchte ich mich am 17. mit den  
Ihnen geteilt, um die Sorge

um Ihr Mißverständnis hat mich  
sehr über mich gestutzt. Um sich  
die G. L. zu machen, in die gute Luft  
wird, nach der mangelhaften (von)  
Klimatbestimmung, doppelt möglich  
auf die meisten, die brave Marie  
eine kräftige Speise bereiten in  
möglichst die Luft - trotz Chloral, einen  
guten Tropfen mehr, das werden wir  
die Freude haben Sie bald wieder  
wieder tauglich in selbst zu haben.



Es ist es sehr froh, in obigen  
ist die außerordentliche Freude seit  
nachen Jahren gewünscht, und nicht für  
mich meine Wunsche, - was ich  
mich in dieser Zeit nicht  
gesehen die letzten Wunsche  
wissen, um alle, die mich so sehr  
vergangen, in all die Kraft mich  
mitgewinnen können. -

Ich gedanke bis 31. Jhr zu bleiben,  
was ich, weil noch alle Umstände ist  
früher untergebracht bin. Ich brauche  
ein großes Zimmer im Hofparterre  
mit räumiger Veranda - links auf dem

Bildern. Der Dachstein pflegt mich  
in 'g Linnæus, & findet dann Hauptort  
auf den nordischen Karte, in welchem ich  
auf dem Linden pflichte.

Sie finden diesen Brief auf dem Wege  
den ich mich von dort unbekannt, so pflichte  
ich ihn vorzüglich an mich in Baden  
in der nämlichen Gemeinde, welche Ihre Woh-  
nung in der Curliste anführen soll.

Mit verbindlichem Dank in der Bitte  
mich von der (Ihre) Wohlthaten und  
zu danken, Ihre Liebesgütigkeit &  
Freundlichkeit Julie Kunze

Cherche gütlich in bester, & bitte für  
mich wieder ein solches paar Worte  
zu sagen.